

# DNT 20

# DNT



EM SOMMERNACHTSTRAUM

11.00 Uhr · Großes Haus · PK12  
**WEIMARER REDEN** mit Harald Welzer

18.00-21.00 Uhr · Großes Haus · PK5  
**MY FAIR LADY**  
Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe

# 01

# SO

20.00-21.20 Uhr · e-werk weimar · PK10  
**DER ZERBROCHENE KRUG**

Lustspiel von Heinrich von Kleist

# 02

# MO



**Zum letzten Mal!** 10.00-11.10 Uhr · Studiobühne · PK13  
**DER EISBLUMENWALD**  
Oper von Jörn Arnecke nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Jörg Steiner ab 5

**Gastspiel des Landestheaters Eisenach** 20.00-21.25 Uhr · e-werk weimar · PK10  
**YOUR FIRST MEMORY**  
Zweiteiliges Ballett von Bryan Arias mit Musik von Yanick Herzog

# 03

# DO

10.30-11.30 Uhr · Studiobühne · PK13  
**DIE SPRACHE DES WASSERS**

Schauspiel nach dem Roman von Sarah Crossan für alle ab 10

19.00-20.15 Uhr · Goethe-Nationalmuseum, Vortragssaal · 25€  
**LOTTE IN WEIMAR**  
Schauspiel nach Thomas Mann

# 04

# MI

19.30-21.00 Uhr · Großes Haus · PK6

**DER GOTT DES GEMETZELS**

Komödie von Yasmina Reza

# 06

# FR

**Premiere** 19.30 Uhr · Großes Haus · PremierenAbo · 40€

**ARIADNE AUF NAXOS**

Oper von Richard Strauss

**Gastspiel des Landestheaters Eisenach** 20.00-21.25 Uhr · e-werk weimar · PK10  
**YOUR FIRST MEMORY**  
Zweiteiliges Ballett von Bryan Arias mit Musik von Yanick Herzog

# 07

# SA

11.00 Uhr · Großes Haus · PK12

**WEIMARER REDEN** mit Peggy Mädler

15.00 Uhr · Foyer · 19,50€

**CAFÉKONZERT »HARFENZAUBER«** der Staatskapelle Weimar

**Familienvorstellung** 18.00 Uhr · Großes Haus · SpielzeitAbo II · PK5

**ROMEO UND JULIA** Tragödie von William Shakespeare

17.30 Uhr Einführung

20.00 Uhr · e-werk weimar · 20/12€

**WEIMARBIGBAND »FRÜHLINGSKONZERT«**

# 08

# SO



19.00-20.00 Uhr · Studiobühne · PK12  
**FAMILIENFEST**  
Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt über Zivilcourage und das Ringen miteinander zu reden  
anschließend Publikumsgespräch

# 11

# MI

10.30-13.15 Uhr · Großes Haus · PK7

**URFAUST**

Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe

10.10 Uhr Einführung

19.00-21.45 Uhr · e-werk weimar · PK10

**BRÜDER UND SCHWESTERN**

Schauspiel nach dem Roman von Birk Meinhardt  
anschließend Publikumsgespräch

# 10

# DI

**Wiederaufnahme** 19.30-22.30 Uhr · Großes Haus · PK7

**EIN SOMMERNACHTSTRAUM**

Komödie von William Shakespeare

# 12

# DO

19.30 Uhr · Großes Haus · 27€

**ARIADNE AUF NAXOS**

Oper von Richard Strauss

19.00 Uhr Einführung

# 13

# FR

15.00 Uhr · Treffpunkt Kassenhalle · 6€

**BLICK HINTER DIE KULISSEN**

19.30-22.30 Uhr · Großes Haus · PK6

**WILHELM TELL**

Drama von Friedrich Schiller

19.00 Uhr Einführung

# 14

# SA

11.00 Uhr · Großes Haus · PK12

**WEIMARER REDEN** mit Klaus Töpfer

19.30 Uhr · Weimarahalle · KonzertAbo So · PK5

**7. SINFONIEKONZERT** der Staatskapelle Weimar

18.45 Uhr Einführung

12.00 Uhr öffentliche Generalprobe · Weimarahalle · PK12

20.00-21.50 Uhr · Studiobühne · PK10

**DAS RECHT DES STÄRKEREN**

Schauspiel von Dominik Busch

# 15

# SO

19.30 Uhr · Großes Haus · PK7

**ROMEO UND JULIA**

Tragödie von William Shakespeare

# 18

# MI

20.00-20.50 Uhr · Studiobühne · PK11

**OLDTIMER – ALS DER MAUERFALL, MEIN FORD**

**FIESTA UND ICH 30 WURDEN**

Ein Theaterprojekt von Ulrike Günther und Isabel Tetzner

# 17

# DI

19.30 Uhr · Weimarahalle · KonzertAbo Mo · PK5

**7. SINFONIEKONZERT** der Staatskapelle Weimar

18.45 Uhr Einführung

# 16

# MO

**Wiederaufnahme** 19.30-22.30 Uhr · Großes Haus · PK6

**COSÌ FAN TUTTE**

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

19.00 Uhr Einführung

# 19

# DO

19.30-21.20 Uhr · Großes Haus · PK5 · (FSK 16)

**A CLOCKWORK ORANGE**

Schauspiel nach Anthony Burgess

19.00 Uhr Einführung

# 20

# FR

**Symposium** 14.00 Uhr · Foyer · Eintritt frei

**MONTEZUMA IN VENEDIG**

Oper und Kolonialismus

19.30 Uhr · Großes Haus · PK5

**GRÜSSE VON ÜBERSEE**

Eine »paradiesische« Opern- und Operettengala

# 21

# SA

**Podiumsdiskussion** 11.00 Uhr · Foyer · Eintritt frei

**DECOLONIZE OPERA?**

**Symposium** 14.30-19.00 Uhr · Probehühne I · Eintritt frei

**MONTEZUMA IN VENEDIG** Oper und Kolonialismus

16.00-17.20 Uhr · Großes Haus · PK8

**DER BAUM ALP TRAUM**

Familienkonzert der Staatskapelle Weimar für alle ab 5

20.00-21.30 Uhr · Foyer · PK11

**LOVE LETTERS** Schauspiel von A. R. Gurney

# 22

# SO



20.00-21.00 Uhr · Studiobühne · PK10

**GOETHE MIT SCHLAGWERK UND GEIGE**

Balladen, Lieder und Texte von Johann Wolfgang Goethe

# 25

# MI

10.00 Uhr · Studiobühne · PK13

**DIE KÖNIGIN DER FARBEN**

Musiktheater von André Kassel nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für alle ab 4

20.00 Uhr · Foyer · freier Eintritt

**BLÜHENDE LANDSCHAFTEN FÜR ALLE?**

Stammstischesgespräch

Russisch – Jüdisch – Deutsch, Jüdische Kontingentflüchtlinge in Deutschland

# 24

# DI

**Gastspiel des Thüringer Staatsballetts** 19.30-22.15 Uhr · Großes Haus · PK5

**IMPULSE**

Tanzvisionen aus den Niederlanden und Großbritannien

19.00 Uhr Einführung

# 26

# DO

19.30-22.00 Uhr · Großes Haus · PK5

**HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN**

Fantastische Oper von Jacques Offenbach

19.00 Uhr Einführung

# 27

# FR

16.00 Uhr · Studiobühne · PK13

**DIE KÖNIGIN DER FARBEN**

Musiktheater von André Kassel nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für alle ab 4

19.30 Uhr · Großes Haus · SamstagAbo · PK5

**ROMEO UND JULIA**

Tragödie von William Shakespeare

19.00 Uhr Einführung

# 28

# SA

11.00 Uhr · Foyer · PK10

**»MUSIKALISCHE FREUNDSCHAFT«**

Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar

16.00 Uhr · Großes Haus · SonntagAbo II · 27€

**ARIADNE AUF NAXOS**

Oper von Richard Strauss

15.30 Uhr Einführung

# 29

# SO

# 30

# MO

**Premiere** 20.00 Uhr · e-werk weimar · PK9

**JUNK / 7 MINUTEN**

Schauspiel von Ayad Akhtar / Schauspiel von Stefano Massini

# 31

# DI



**Karten online kaufen** [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)

**Theaterkasse im Großen Haus** Theaterplatz 2  
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr · Sa 11.00 – 18.00 Uhr · So 11.00 – 13.00 Uhr  
Telefon +49 (0)3643 / 755 334 · [service@nationaltheater-weimar.de](mailto:service@nationaltheater-weimar.de)  
Postfach 2003 & 2005 · D-99401 Weimar

**Veranstaltungskassen ab 1 Stunde vor Beginn**  
Großes Haus, Foyer, Studiobühne +49 (0)3643 / 755 334  
e-werk weimar · Am Kirschberg 4 · +49 (0)3643 / 748 900  
Weimarahalle · Unesco-Platz · +49 (0)3643 / 741 680

**Ermäßigungen (außer Preisklasse 8)**  
· für Senior\*innen ab 65 Jahre Mo – Do (außer feiertags): 20 %  
· für Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50: 20 %  
· für Inhaber\*innen der weimarcard: 10 %  
· für Arbeitssuchende: 20 %

Der Anspruch auf Ermäßigung ist bei Kartenkauf und -kontrolle nachzuweisen. Der Verkauf ermäßigter Karten erfolgt nach Verfügbarkeit – bei Premieren, Gastspielen, Sonderveranstaltungen nur an der Abendkasse. Es gelten die Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe in Weimar sowie die AGB der DNT und Staatskapelle Weimar GmbH.  
Die AGB sowie die Datenschutzerklärung der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH gemäß der EU-DSGVO finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)

Preise / Platzgruppe	a	b	c	d	e	f
PK 1	75,00	70,00	60,00	48,00	43,00	38,00
PK 2	65,00	60,00	50,00	38,00	33,00	28,00
PK 3	55,00	50,00	45,00	38,00	33,00	28,00
PK 4	50,00	45,00	40,00	33,00	28,00	23,00
PK 5	40,00	35,00	30,00	25,00	22,50	20,00
PK 6	39,00	30,00	27,00	22,50	20,00	17,50
PK 7	29,50	26,50	23,50	19,00	16,50	14,00
PK 8	15,00	13,00	11,00	9,00		
Kinder / Schüler*innen bis 13. Klasse	6,00	6,00	6,00	6,00		
<b>alle Plätze</b>						
PK 9	20,50					
PK 10	17,50					
PK 11	14,00					
PK 12	10,00					
PK 13	6,00					
PK 14	4,00					

Auf alle Preise wird die Kulturförderabgabe der Stadt Weimar erhoben.  
**1-€-Karten** für ALG-II-Empfänger\*innen nach Verfügbarkeit  
**8 € auf allen Plätzen** für Schüler\*innen (bis 13. Klasse)  
**9 € auf allen Plätzen** für Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und Studierende (bis 29 Jahre)

[youtube.com/user/DNTweimar](https://www.youtube.com/user/DNTweimar)

[facebook.com/dnt.weimar](https://www.facebook.com/dnt.weimar)  
[facebook.com/staatskapelle.weimar](https://www.facebook.com/staatskapelle.weimar)

[instagram.com/DNTweimar](https://www.instagram.com/DNTweimar)



01.03. · 08.03. · 15.03.2020, jeweils 11.00 Uhr, Großes Haus

## WEIMARER REDEN 2020 »BLÜHENDE LANDSCHAFTEN«

Eine Veranstaltung mit der Stadt Weimar, unterstützt durch die Thüringer Netkom GmbH und die Weimarer Wohnstätte GmbH präsentiert von der Thüringischen Landeszeitung und MDR Thüringen · Moderation: Liane von Billebeck

Das berühmte Kohl-Zitat vom 1. Juli 1990, das die künftigen »Blühenden Landschaften« beschwor, hat in den vergangenen 30 Jahren verschiedene Ausdeutungen erfahren.

Darüber ist in den letzten Monaten viel diskutiert worden. In dieser Ausgabe der Weimarer Reden soll es allerdings darum gehen, was sich mit »Blühende Landschaften« noch assoziieren lässt: Wie wollen wir unsere Zukunft gestalten - angesichts der Herausforderungen, die politisch, technologisch, sozial und ökologisch auf unsere Gesellschaft zukommen. Welche Land-

schaften werden wir vorfinden? Welche Handlungsspielräume bleiben uns Menschen in einer digitalisierten Welt? Und vor allem: Wofür müssen wir kämpfen?

Der Soziologe **Harald Welzer** wird unter der Überschrift »Alles könnte anders sein« über konkrete Alternativen zum expansiven, konsumistischen und rettungslos antiquierten Kapitalismus sprechen.

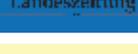
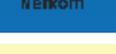
Mit »Ziehende Landschaften« überschreibt die Autorin und Fontane-Preisträgerin **Peggy Mädlar** ihre Rede. Unser Nachdenken über Zukunft muss

sich auf eine Beschäftigung mit unserer Geschichte gründen, nur dann werden wir soziale Veränderungen begreifen und einordnen können.

Ex-Umweltminister **Prof. Dr. Klaus Töpfer** ist immer noch in Sachen Klimapolitik aktiv. »Die Zukunft ist mit am Tisch« sagt er.

20% Ermäßigung beim Kauf von Karten zum Vollpreis für alle drei Reden. (Gilt nur beim Kauf an der Theaterkasse)

01.03. Redner: Harald Welzer · 08.03. Rednerin: Peggy Mädlar  
15.03. Redner: Prof. Dr. Klaus Töpfer



Premiere So 07.03.2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

## ARIADNE AUF NAXOS

Oper in einem Aufzuge nebst einem Vorspiel von Richard Strauss · Libretto von Hugo von Hofmannsthal

Der reichste Mann der Stadt gibt einen geselligen Abend, der nach Kunst und Unterhaltung mit einem Feuerwerk beendet werden soll. Die angeheuterten Künstler\*innen könnten unterschiedlicher nicht sein: Während sich Zerbinetta mit ihrem Anhang auf eine lustige Tanzmaskerade einstimmt, treffen die Opernsänger\*innen letzte Vorbereitungen für die Tragödie »Ariadne auf Naxos«. Kurz vor Veranstaltungsbeginn wird der Plan überraschend geändert: »Ariadne« und die Maskerade sollen gleichzeitig gezeigt werden! Spontan müssen sich die Künstler\*innen mit-

einander arrangieren, Tragödie mit Komödie und Todessehnsucht mit Lebenslust kreuzen. Dabei offenbaren sich nicht nur Gegensätze, denn je näher sich die Truppen kommen, desto deutlicher wird, dass sie auch Gemeinsamkeiten haben.

Martin G. Berger, der am DNT bereits »Candide« inszenierte, setzt das im Stück geforderte »Gleichzeitig Spielen« in die Tat um. Der Regisseur lädt das Publikum zu einer opulenten Zeitreise ins Jahr 1916, Uraufführungsjahr von Strauss' und Hofmannsthals Oper, ein. Mit Überraschungen im ganzen Haus lässt er die Zu-

schauer\*innen so humorvoll wie tiefgründig ins Innenleben von Zerbinetta, Ariadne, Harlekin und Co. blicken. Gekoppelt mit dem satten Strauss-Klang der Staatskapelle unter Dominik Beykirch präsentiert das Ensemble eine mitreißende »Ariadne« – so plastisch und lebendig, wie sie selten erlebt werden kann.

Treten Sie ein ins Haus des reichen Mannes, in dem zwischen rauschender Party und hoher Kunst die Frage verhandelt wird, wie wir uns ausdrücken, leben und lieben wollen!

Weitere Termine: 13.03., 19.30 Uhr und 29.03.2020, 16.00 Uhr

Dominik Beykirch (ML), Martin G. Berger (R), Sarah-Katharina Karl (B), Alexander Djurkov Hotter (K), Roman Rehor (V), Lisa Astrid Mayer (D)

Mit: Jörn Eichler, Paul Enke, Ric Furman, Marlene Gaßner, Walter Farmer Hart, Áneas Humm, Andreas Koch, Max Landgrebe, Oliver Luhn, Emma Moore, Heike Porstein, Camila Ribeiro-Souza, Uwe Schenker-Primus, Jens Schmiedeke, Sayaka Shigesima, Ylva Stenberg, Taejun Sun · Jazzband: Karl Epp, Joseph Geyer, Thomas Wiegner



Premiere Di 31.03.2020, 20.00 Uhr, e-werk weimar

## JUNK / 7 MINUTEN

Schauspiel von Ayad Akhtar / Schauspiel von Stefano Massini

Mit »Junk« entwirft der amerikanische Autor Ayad Akhtar einen Wirtschaftskrimi, der nach der Finanzkrise vor gut zehn Jahren sehr vertraut wirkt: Ein Unternehmen ist ins Visier des berühmt-berüchtigten Investmentbankers Robert Merkin geraten. Um das benötigte Kapital für die Übernahme ranzuschaffen, nutzt Merkin dubiose Finanzinstrumente, sogenannte Schrottanleihen – englisch: Junk. Der Chef des Konzerns sieht derweil sein Familienerbe bedroht

und wehrt sich mit allen Kräften, während die Staatsanwaltschaft Merkin bereits im Nacken sitzt.

In »7 Minuten« von Stefano Massini soll der Betriebsrat eines Textilunternehmens darüber entscheiden, sieben Minuten ihrer Pause zu opfern. Im Gegenzug verzichten die neuen Firmeneigner auf Kündigungen. Ein scheinbar kleines Opfer, doch auf alle Arbeiterinnen hochgerechnet, erkaufen sich die neuen Chefs,

die »Krawatten«, damit 600 kostenlose Stunden Arbeitszeit. »Wie funktioniert die Welt? Wer gestern gewonnen hat, gewinnt auch heute, wer gestern verloren hat, verliert auch heute«, konstatiert Blanche, Vorsitzende des Betriebsrats. Doch muss das so sein?

Die Regisseurin Maria Viktoria Linke, zuletzt Schauspielregisseurin am Staatstheater Augsburg, setzt in ihrer ersten Arbeit für das DNT beide Stücke in Beziehung zueinander.

Maria Viktoria Linke (R), Paula Wellmann (B+K), Johannes Mittl (M), who-be (V), Carsten Weber (D)

Mit: Rosa Falkenhagen, Johanna Geißler, Nahuel Häffiger, Sebastian Kowski, Thomas Kramer, Johannes Mittl, Philipp Otto, Krunoslav Sebrek, Isabel Tetzner, Janus Torp, Elke Wieditz

## Premiere



Wiederaufnahme Do 12.03., 19.30 Uhr, Großes Haus

## EIN SOMMER-NACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare



Wiederaufnahme Do 19.03., 19.30 Uhr, Großes Haus

## COSÌ FAN TUTTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

So 15.03. und Mo 16.03.2020, 19.30 Uhr, Weimarahalle · Konzerteinführungen um 18.45 Uhr im Flügelsaal I

## 7. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar

Alexander Zemlinsky: Vorspiel zur Oper »Es war einmal«

Engelbert Humperdinck: Orchestersuite aus der Oper »Dornröschen«

Gustav Mahler: »Das Klagende Lied« für Soli, gemischten Chor und großes Orchester (Fassung von 1899)

Rundum märchenhaft geht es zu, wenn die Staatskapelle Weimar unter der Leitung von Dominik Beykirch spätromantischen Klangzauber von Zemlinsky, Humperdinck und Mahler verströmt.

Zemlinskys Oper »Es war einmal« spielt in einer fiktiven mittelalterlichen Märchenwelt zwischen Prinzen, Rittern und Hofdamen und erlebte ihre Uraufführung im Jahr 1900 unter Mahlers Leitung in Wien. Dessen »Klagendes Lied«, basierend auf Märchenerzählungen von Ludwig Bechstein und

den Gebrüdern Grimm, hatte bereits zwanzig Jahre zuvor als Mahlers offizielles »Opus 1« das Licht der Konzertbühne erblickt, erlebte jedoch um die Jahrhundertwende noch mehrere Überarbeitungen und fand so immer stärker von einer Wagner-inspirierten Leitmotiv-Technik zur Farbigkeit und melodischen Eindringlichkeit des unverkennbaren Mahler-Stils.

Humperdincks »Dornröschen« ist (ganz anderes als »Hänsel und Gretel«) eine kunterbunte Schauspielmusik, die auf Ideenfülle und sprühende

Orchesterfarben setzt und einen prachtvollen Bilderreigen vom Schneesturm bis zum Sonnenaufgang entfaltet. Ein Konzertabend mit faszinierender Erzählfähigkeit und Sogwirkung!

## Konzert

Dirigent: Dominik Beykirch  
Solist\*innen: Emma Moore (Sopran), Iris Vermillion (Alt), Andreas Post (Tenor), Daeyoung Kim (Bass)  
Ernst Senff Chor Berlin (Einstudierung: Steffen Schubert)

Sa 21.03., 14.00 Uhr und So 22.03.2020, 14.30 Uhr, Foyer · Eintritt frei

## MONTEZUMA IN VENEDIG

Symposium zum Verhältnis von Oper und Kolonialismus

Ergensteinung des Kolonialismus und ihre Auswirkungen auf die Opernkultur sind Gegenstand der hochrangig besetzten Tagung. Wie spiegelt sich die Eroberung und Unterwerfung ferner Kulturen im Repertoire der Oper? Welche Rolle spielt das Medium Oper bei der kulturellen Usurpation anderer Völker? Warum gibt es Opernhäuser überall auf der Welt? Und wo liegt dieses Dingsda in der Operette »Vetter aus Dingsda« eigentlich?

In Zusammenarbeit mit der HfM FRANZ LISZT Weimar und der JGU Mainz. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung

### RAHMENPROGRAMM

GRÜSSE VON ÜBERSEE 21.03., 19.30 Uhr, Großes Haus  
Eine »paradiesische« Opern- und Operettengala

DECOLONIZE OPERA? 22.03., 11.00 Uhr, Foyer  
Podiumsdiskussion zum Umgang mit dem kolonialen Erbe im Opernrepertoire

## Extra Konzert

So 22.03.2020, 16.00 Uhr, Großes Haus

## DER BAUM ALP TRAUM

Familienkonzert der Staatskapelle Weimar für alle ab 5

Ein musikalisches Märchen von Philipp Bölk für Sprecher, Sinfonieorchester und Alphornquartett

Hauptdarstellerin der Geschichte vom »Baum Alp Traum« ist eine kleine, traurige Fichte: sicher nicht der schönste unter den vielen Bäumen, aber dass die anderen sie ständig auslachen und hänseln, ist nun wirklich nicht fair. Sie flüchtet sich in die Klänge des Waldes: das Plätschern des Bachs, das Säuseln der Blätter im Wind, das Rieseln der Schneeflocken – welch herrliche Musik! Eines Nachts dann erzählen ihr die Engel im Traum, dass ausgerechnet ihr noch eine ganz besondere Karriere bevorstehe...

## Extra Konzert

Dirigent: Stefan Lano  
Erzähler: Uwe Schenker-Primus

Gastspiel des Landestheaters Eisenach

Do 05.03. und Sa 07.03.2020, jeweils 20.00 Uhr, e-werk weimar

## YOUR FIRST MEMORY

Zweiteiliges Ballett von Bryan Arias mit Musik von Yanick Herzog

Erinnerung entsteht im Körper. Das menschliche Gehirn bindet täglich neue Erinnerungen an Ereignisse aus dem Alltag. Aus einer Kette von Ereignissen entstehen so episodische Erinnerungen an einen räumlichen und zeitlichen Ablauf. An dieser Schnittstelle setzt die Arbeit des Choreografen Bryan Arias an: Die Verbundenheit der Körper in der gemeinsamen Erfahrung von Zeit und Raum ermöglicht es, das subjektive Empfinden zugunsten eines kollektiven Erlebnisses hinter sich zu lassen.



So 08.03.2020, 15.00 Uhr, Foyer  
CAFÉKONZERT »HARFENZAUBER«  
der Staatskapelle Weimar

Die Harfe als himmlisches Instrument der Engel ist ein immer wieder gerne bedientes Klischee, das wir auch keineswegs ganz im Café stellen wollen. Darüber hinaus jedoch überrascht unser Harfenduo im Cafékonzert auch mit ganz anderen Facetten des Instruments: mit unwiderstehlich schillerndem Flair, mit vitalen Rhythmen und mit regelrecht perkussivem Potenzial.

Mit Elisabeth Anetseder-Meyer und Louise Grandjean (Harfen)

So 29.03.2020, 11.00 Uhr, Foyer

## MUSIKALISCHE FREUNDSCHAFT

Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar

Heinrich von Herzogenberg: Trio für Violine, Viola und Violoncello A-Dur op. 271

Johannes Brahms: Klavierquartett A-Dur op. 26

Musikalische Freundschaft im doppelten Sinne zelebriert das Weimarer Klavierquartett im Jubiläumskonzert zum 10-jährigen Bestehen des Ensembles: im bestens aufeinander abgestimmten Zusammenspiel der vier Musiker\*innen natürlich, aber auch in der Gegenüberstellung des genialen Kammermusikers Johannes Brahms mit seinem engen Freundes Dominik von Herzogenberg. Ist dessen Musik spürbar von Brahms beflügelt, so suchte dieser selbst nach immer neuen Inspirationen – im Finale des A-Dur-Quartetts etwa in Gestalt ungarischer Folklore. Pure Musizierlust inklusive!

Mit dem Weimarer Klavierquartett: Johanna Zmeck (Klavier), Barbara Seifert (Violine), Jakob Tuchscheerer (Viola), Nassib Ahmadi (Violoncello)

## Extra Konzert

Di 03.03., Mi 11.03., Di 17.03. und Mo 30.03.2020, DNT unterwegs · ab 10

## PETTY EINWEG – DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE ANS ENDE DER WELT

Klassenzimmerstück von Jens Raschke

inklusive Nachgespräch mit der Schauspielerin

Terminanfragen: michaela.untermann@nationaltheater-weimar.de

Jens Kerbel (R), Josephine Kapust (B+K), Carsten Weber (D) · Mit: Tahera Hashemi

PREMIERENKLASSE GESUCHT · ab 16  
Workshop und Probenbesuch zu »Junk / 7 Minuten«

Anmeldung: theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

Tel.: 03643 755 247

## Junges DNT unterwegs

Gastspiel des Thüringer Staatsballetts

Do 26.03. und Fr 17.04.2020, jeweils 19.30 Uhr, Großes Haus

## IMPULSE

Tanzvisionen aus den Niederlanden und Großbritannien

Nanine Linning verbindet in ihrer Choreografie »ZERO« die Komponenten Untergang und Neuanfang mit der Zahl Null. Liebe, Lust, Verlangen, Zuneigung und Verbindungen spielen eine zentrale Rolle in Ihsan Rustems etwas skurril und humorvoller Neuinterpretation des »Bolero«. Bei »SYNC« von Nils Christe werden die Tänzerinnen und Tänzer zur Interaktion mit einem nicht-menschlichen, statischen »Skelett« herausgefordert und dabei von Musik des italienischen Komponisten Ludovico Einaudi begleitet.



Di 24.03.2020, 20.00 Uhr, Foyer · Eintritt frei

## BLÜHENDE LANDSCHAFTEN FÜR ALLE?

Russisch - Jüdisch - Deutsch. Jüdische Kontingentflüchtlinge in Deutschland

Nach einem Beschluss des Innenministeriums im Jahr 1991 migrierten etliche sogenannte »jüdische Kontingentflüchtlinge« aus der Sowjetunion in die BRD. Die Einwanderer liebte die jüdischen Flüchtlinge in Deutschland. Doch sie hatten auch mit Problemen zu kämpfen, von denen Antisemitismus und Altersarmut nur die wichtigsten waren. Welche Geschichten von Integration und Ausgrenzung haben jüdische Zuwanderer\*innen zu erzählen?

Stammtischgespräch in Zusammenarbeit mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft in Jena



So 08.03.2020, 20.00 Uhr, e-werk weimar

## WEIMARBIGBAND »FRÜHLINGSKONZERT«

Der langjährige Lead-Altsaxophonist Stanley Blume wird seit längerer Abstinenz wieder mal Teil der Band sein und hat für dieses der Anfangszeit Programm ausgewählt, welches Stücke aus dem Repertoire der Konzerte der WeimarBigBand enthält. Klassiker aus der Feder von Bill Holman, Sammy Nestico oder Quincy Jones, bei denen sicher alle Herzen der Bigbandfans höherschlagen. So soll es mit Swing (und Swing!) in den neu begonnenen Jahreszeitenzyklus gehen.

## Extra Konzert

26.03. und 27.03.2020, Akademie der Künste, Berlin

## EUROPÉ - EINE NATIONALVERSAMMLUNG

Transnationale Komödie von Robert Schuster und Julie Paucker

29.03.2020, Philharmonie im Gasteig, München

## GASTKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR

Ludwig van Beethoven: Musik zu einem Ritterballett Wo 1

Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

Dirigent: Theodore Kuchar

Solist: Stephen Waarts (Violine)

21.03. und 22.03.2020, Staatsoperette Dresden

## EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare

## unterwegs

Musikalische Leitung (ML), Regie (R), Bühne (B), Kostüme (K), Video (V), Chorleitung (C), Choreografie (CH), Dramaturgie (D), Musik (M), Puppen (P), Fechtmeister (Fechten), Szenische Einrichtung (SE), Assistenz Bühne (AB), Einstudierung der Kinderchöre (EDK), Musikalische Studienleitung (MS), Bildnerische Mitarbeit (BM), Raum (RA), Aktion (A), Malerei (MA)

\* Mitglied des Thüringer Opernstudios

Impressum: Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2 · 99423 Weimar Postfach 2003 & 2005 D-99401 Weimar · Generalintendant: Hasko Weber Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl · Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

Redaktion: Dramaturgie, PR-Abteilung, KBB und Besucherservice · Fotos: Carola Hötling, Kalle Kuikkaniemi, Thomas Müller, Candy Welz · Gestaltung: Mario Herold · Druck: Druckhaus Gera

Redaktionsschluss: 21.01.2020 · Änderungen vorbehalten!

## CHRONIK DER WIEDERVEREINIGUNG (1990)

### MÄRZ 1990

Im Frühjahr, wird ein Teilstück der Mauer von 118 Künstler\*innen aus 21 Ländern auf einer Länge von 1316 Metern erbaut. Die East Side Gallery entsteht.

01.03. Der DDR-Minister beschließt die Umwandlung aller Kombinate und Volkseigenen Betriebe in Kapitalgesellschaften sowie die Einrichtung eines Anstalt zur treuhänderischen Verwaltung von Volkseigentum. 05.03. Westdeutsche und West-Berliner Medien erscheinen von nun an auch in der DDR. 11.03. Die Republik Litauen erklärt ihren Austritt aus der UdSSR und damit ihre volle staatliche Unabhängigkeit. Auf der Leipziger Frühjahrsmesse unterzeichnen die Adam Opel AG und das Automobilwerk Eisenach einen Vertrag für einen wirtschaftlichen Zusammenschluss beider Unternehmen. 12.03. In seiner letzten Sitzung lehnt der »Runde Tisch« die Übernahme des Grundgesetzes der Bundesrepublik für die DDR nach Artikel 23 des Grundgesetzes ab. 16.03. Auf der »Art Frankfurt« in Frankfurt a.M. präsentiert sich mit der Leipziger Galerie eigen-art erstmals eine Galerie aus der DDR auf einer Kunstmesse in der Bundesrepublik. 27.03. Der sowjetische Präsident Michail Gorbatschow kündigt den »kontrollierten Übergang« zur Marktwirtschaft in der Sowjetunion an. Sowjetische Truppen besetzen in der litauischen Hauptstadt Vilnius (Wilna) unter anderem das Zentralkomitee der unabhängigen Kommunisten.